

# **David Warda und Ernest Kinekeev Deutscher Meister, Maximilian Zahn Vize Meister im NAVC Kartslalom**

Am vergangenen Wochenende machten sich die sechs qualifizierten Kartfahrer des MSC Mamming auf den Weg nach Rheinböllen. Dort wurde das Finale der Deutschen Kartslalom-Meisterschaft im NAVC durch die MSF Tiefenbach ausgetragen.

Die Fahrer konnten bereits am Samstag in zwei Rennen Punkte sammeln bevor mit dem finalen Lauf am Sonntag die Meisterschaft entschieden wurde.

Große Unterstützung leisteten an diesem Wochenende Trainer Markus Kreuzberger mit Co-Trainer Meixe. Auch die stets gut gelaunten Mechaniker Sebi und Jahn Phillip, sowie die Familien der Kids waren mit an Bord und fieberten gespannt mit.

Eröffnet wurde jeder Lauf durch die Fahrer der Klasse 16.

In allen drei Rennen fuhr Maximilian Zahn die Bestzeit, wobei ihm im zweiten Lauf aufgrund einer geflogenen Pylone eine Zeitstrafe aufgerechnet wurde und er dadurch auf Rang drei zurückfiel. Durch den hervorragenden Platz eins im ersten und letzten Durchgang konnte er dennoch ordentlich punkten.

Vereinskollege Ernest Kinikeev platzierte sich im ersten Rennen auf Rang zwei und konnte sich im zweiten Durchgang auf den obersten Podestplatz verbessern. Das Finale Rennen beendete er mit dem vierten Platz.

Durch die mitgebrachten Punkte aus der laufenden Saison konnte Ernest Kinikeev zum Deutschen Kartslalom-Meister der Klasse 16 gekürt werden und Maximilian Zahn freute sich mit nur 1,66 Punkten Rückstand über den Vize-Meistertitel.

Auch MSC-Fahrer Leon Prinz mischte im Kampf um den Meistertitel ordentlich mit. In der Klasse 17 lagen die Ergebnisse dicht aneinander was bedeutet, dass den Fahrern hier nichts geschenkt wurde.

Nicht ganz optimal lief es für Leon in den ersten beiden Durchgängen mit den Platzierungen vier und fünf. Voller Ehrgeiz startete er in den letzten Durchgang und konnte für Platz zwei bejubelt werden, was in der Deutschen Meisterschaftswertung den sehr guten Rang vier bedeutet.

Mit Spannung wurden die Rennen der Klasse 18b erwartet. Gekonnt fegte Fabian Kreuzberger durch die Pylonen und erreichte in den ersten Rennen die Platzierungen vier und fünf. Trotz guter Fahrtechnik musste er sich im finalen Durchgang mit Rang sechs zufrieden geben und konnte sich Platz fünf in der Meisterschaft sichern. Da Fabian erst seit Anfang der Saison in die starke Klasse 18b einstieg will er durch viele Trainingseinheiten in der kommende Saison wieder ganz vorne mitmischen.

Mit großer Erwartung ging Vereinskollege und Favorit David Warda ins Rennen. David ließ seinen Vater, die Vereinskollegen und auch alle Konkurrenten staunen. Durch perfekte Fahrtechnik erreichte er in den ersten Läufen zweimal Platz eins und um das ganze abzurunden fuhr er auch im finalen Rennen auf den obersten Podestplatz.

David wurde zum Deutschen Kartslalom-Meister 2014 in der Klasse 18b gekürt, die Freude war nicht mehr zu bremsen und die MSC-Kartgruppe gratulierte ihm voller Stolz zu dieser erstklassigen Leistung.

Natürlich war der MSC nicht ohne Frauenpower unterwegs.

Celina Kreuzberger startete in der Klasse 19b und konnte durch ihre guten Fahrleistungen die Platzierungen vier und fünf erreichen, was letztendlich auch Rang fünf in der Meisterschaft bedeutete.

Auch wenn sie diesmal keine Podestplätze erreichte waren alle Stolz auf Celina, da auch sie erst seit Anfang des Jahres in der starken Klasse 19b ihr Kart durch die Pylonen jagt.

Feierlich eröffneten NAVC Sportpräsident Joseph Limmer und seine Frau Marietta die Preisverleihung. Alle Teilnehmer wurden mit viel Applaus und so manchen Freudentränen bejubelt. Zum großen Abschlussfoto aller Teilnehmer wurde die Nationalhymne eingespielt und Konfettiregen rieselte auf die stolzen Kartfahrerinnen und –fahrer herab.

Somit ging eine tolle Meisterschaft zu Ende und der MSC Maming ist stolz auf die hervorragenden Ergebnisse unserer Kartjugend. Ein großer Dank gilt auch Karttrainer Markus Kreuzberger und Co-Trainer Meixe, die unsere Jugend unermüdlich zu ihren hervorragenden Fahrleistungen trainieren.

*A.Ruhstorfer*